

Allgemeine Geschäftsbedingungen der Planet GmbH

§ 1 Allgemeines

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für Verträge zwischen der Planet GmbH und ihren Kunden im Rahmen des Abschlusses von Finanzsanierungsverträgen. Dem formularmäßigen Verweis auf Allgemeine Geschäftsbedingungen des Kunden wird widersprochen.

§ 2 Vertragsgegenstand

Der Kunde beauftragt uns mit dem Nachweis eines Kreditsanierungsvertrags, wobei ein Erfolg nicht geschuldet ist. Die Vergütung setzt sich aus einer Aufwandspauschale sowie einer erfolgsabhängigen Maklercourtage zusammen; Einzelheiten entnehmen Sie bitte der Rubrik „Honorar“ unter <http://www.planet-gmbh.de> sowie den Ihnen gesondert in Textform noch vor Abschluss des Vertrags übersandten Informationen.

§ 3 Vertragsdauer

Der Vertrag wird auf unbegrenzte Zeit abgeschlossen und kann durch den Kunden jederzeit schriftlich gekündigt werden. Wir werden im Mindestmaß vier Anfragen an Finanzsanierungsunternehmen richten, soweit nicht bereits zuvor ein Vertrag vermittelt wird, der Kunde zuvor kündigt oder von seinem gesetzlichen Widerrufsrecht Gebrauch macht.

§ 4 Haftung

Unsere Haftung für Schäden und Aufwendungen, die auf einfacher Fahrlässigkeit beruhen, ist ausgeschlossen, soweit die Ansprüche nicht auf der Verletzung von Vertragspflichten, deren ordnungsgemäße Erfüllung die Durchführung des Vertrags überhaupt erst ermöglichen und auf deren Erfüllung der Kunde regelmäßig vertrauen darf (im Folgenden: „Kardinalpflichten“) beruhen oder Ansprüche wegen der Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit betroffen sind. Ansprüche, die ihre Grundlage im Produkthaftungsgesetz finden, bleiben ebenfalls unberührt.

Soweit fahrlässig eine Kardinalpflicht verletzt wird, ist unsere Haftung der Höhe nach auf solche Schäden und Aufwendungen beschränkt, die in typischer Weise mit dem Vertrag verbunden und vorhersehbar sind.

§ 5 Aufrechnung

Der Kunde kann mit eigenen Forderungen nur aufrechnen, die unbestritten, von uns anerkannt oder rechtskräftig festgestellt sind. Das gilt nicht, soweit die Forderung, mit der aufgerechnet werden soll, dem gleichen Vertragsverhältnis entstammt wie die Gegenforderung.

§ 6 Schlussbestimmungen

Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des UN-Kaufrechts. Ist der Kunde Kaufmann, juristische Person öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtliches Sondervermögen ist Düsseldorf Gerichtsstand.